

LANDESGESETZBLATT

FÜR DAS BURGENLAND

Jahrgang 2022**Ausgegeben am 27. Oktober 2022**

84. Gesetz vom 20. Oktober 2022, mit dem das Burgenländische Landesverwaltungsgerichtsgesetz geändert wird (XXII. Gp. RV 1545 AB 1575)

Gesetz vom 20. Oktober 2022, mit dem das Burgenländische Landesverwaltungsgerichtsgesetz geändert wird

Der Landtag hat beschlossen:

Das Burgenländische Landesverwaltungsgerichtsgesetz - Bgld. LVwGG, LGBl. Nr. 44/2013, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 25/2022, wird wie folgt geändert:

1. Die Tabelle in § 24 Abs. 4 lautet:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe R
	Euro
1	4.842,70
2	4.842,70
3	5.192,40
4	5.751,90
5	6.416,50
6	7.003,70
7	7.437,10
8	7.794,00
9	7.919,90

2. In § 24 werden ersetzt:

a) in Abs. 7 der Betrag „2 644,90“ durch den Betrag „2 724,20“;

b) in Abs. 8 der Betrag „1 200,40“ durch den Betrag „1 236,40“;

c) in Abs. 9 der Betrag „42,20“ durch den Betrag „43,50“.

3. Dem § 39 wird folgender Abs. 17 angefügt:

„(17) § 24 Abs. 4, 7, 8 und 9 in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 84/2022 treten mit 1. Jänner 2022 in Kraft.“

Die Präsidentin des Landtages:
Dunst

Der Landeshauptmann:
i.V. Mag.^a Eisenkopf



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Siegelprüfung und Verifikation unter
www.burgenland.at/amtssignatur